

Brücke zwischen Hochschulen und Unternehmen bauen



Die Teilnehmer der Veranstaltung in Addis Abeba, Äthiopien

Für die im Rahmen der Sonderinitiative (SI) „Ausbildung und Beschäftigung“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ausgewählten Projekte im Programm „Praxispartnerschaften“ fand jetzt die Auftaktveranstaltung in Äthiopien statt.

Im Rahmen der SI „Ausbildung und Beschäftigung“ des BMZ fördert der DAAD Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungsländern. Im September wurden die 2019 ausgewählten Projekte in Addis Abeba, Äthiopien, vorgestellt. Im Fokus der Konferenz standen zunächst das Kennenlernen und Netzwerken. Außerdem boten ein Vortrag, eine Paneldiskussion sowie eine offene Diskussionsrunde dem Publikum aus Hochschule und Wirtschaft die Gelegenheit, sich zu der Frage auszutauschen, wie Hochschule und Wirtschaft gemeinsam ihre Reichweite ausbauen können. Die Intention des Programms fasste Daniel Braun, Referent im BMZ, zusammen: „Wir wollen mit den Partnerländern auf Augenhöhe kooperieren und sie dabei unterstützen, Hochschulausbildung und Arbeitsmarkt noch besser aufeinander abzustimmen.“

Heike Heinen/Barbara Westfeld (30. September 2019)

Bildergalerie zur Veranstaltung



Interessiert hören die Teilnehmenden dem Vortrag von Dr. Ursula Paintner zum Thema „The DAAD’s Project Work - Programmes, Focus Areas and Objectives“ zu

WEITERFÜHRENDE LINKS

[Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungsländern \[https://www.daad.de/der-daad/unsere-aufgaben/entwicklungszusammenarbeit/foerderprogramme/hochschulen/infos/d-praxispartnerschaften-zwischen-hochschulen-und-unternehmen-in-deutschland-und-in-entwicklungslaendern/\]](https://www.daad.de/der-daad/unsere-aufgaben/entwicklungszusammenarbeit/foerderprogramme/hochschulen/infos/d-praxispartnerschaften-zwischen-hochschulen-und-unternehmen-in-deutschland-und-in-entwicklungslaendern/)